

**Germania-Francoforte sul Meno: Lavori di costruzione**

**OJ S 176/2015 11/09/2015**

**Avviso di aggiudicazione di appalto – Servizi di pubblica utilità  
Lavori**

**Direttiva 2004/17/CE**

**Sezione I: Ente aggiudicatore**

---

**I.1. Denominazione e indirizzi**

Denominazione ufficiale: Fraport AG, Abteilung ZEB VM

Indirizzo postale: Gebäude 700, Raum 2132/2136

Città: Frankfurt am Main

Codice postale: 60547

Paese: Germania

All'attenzione di: Frau Jost

E-mail: [ausschreibung@fraport.de](mailto:ausschreibung@fraport.de)

Tel.: +49 6969060070

Fax: +49 6969060199

**Indirizzi Internet:**

Indirizzo generale dell'ente aggiudicatore: [www.fraport.de](http://www.fraport.de)

**I.2. Principali settori di attività**

Attività aeroportuali

**I.3. Concessione di un appalto a nome di altri enti aggiudicatori**

L'ente aggiudicatore acquista per conto di altri enti aggiudicatori: no

**Sezione II: Oggetto dell'appalto**

---

**II.1. Descrizione**

**II.1.1. Denominazione**

Neubau Terminal 3, Baugrube Terminal Hauptgebäude-Voraushub VE0013, Erdbauarbeiten trocken, EU-P 0300-15BL.

**II.1.2. Tipo di appalto e luogo di esecuzione o di consegna**

Lavori

Esecuzione

Luogo principale di esecuzione: Flughafen Frankfurt/Main, 60547 Frankfurt.

Codice NUTS DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

**II.1.3. Informazioni sull'accordo quadro o il sistema dinamico di acquisizione (SDA)**

**II.1.4. Breve descrizione dell'appalto o degli acquisti**

Im Zuge des kapazitiven Ausbaus des Flughafens Frankfurt am Main ist im Bereich des ehemaligen Geländes der US Air Base der Neubau des Terminals 3 vorgesehen. In der ersten Baustufe soll ein Terminalgebäude inklusive der Piers H und J errichtet werden. Das Projektgelände wird im Norden durch das Start- und Landebahnssystem Süd, im Osten durch die Zufahrt zur CargoCity Süd, im Westen und Süden durch die CargoCity Süd begrenzt. Das Terminal 3 besteht aus der Check-in-Halle und der nordwestlich anschließenden Marktplatz- und Gepäck-Halle. An diese schließen sich die Flugsteiggebäude als Pier H und J an.

Gegenstand des Auftrags ist der Voraushub für die Baugrube (Durchführung von Erdarbeiten) des Hauptgebäudes des Neubaus Terminal 3.

Baubeginn ca. 4. Quartal 2015 Bauende ca. 2. Quartal 2016.

**II.1.5. Vocabolario comune per gli appalti (CPV)**

45000000 Lavori di costruzione, 45112400 Lavori di scavo

**II.1.6. Informazioni relative all'accordo sugli appalti pubblici (AAP)**

L'appalto è disciplinato dall'accordo sugli appalti pubblici: no

**II.2. Valore totale del contratto d'appalto/del lotto**

**II.2.1. Valore totale del contratto d'appalto/del lotto**

**Sezione IV: Procedura**

---

**IV.1. Tipo di procedura**

**IV.1.1. Tipo di procedura**

Negoziata con indizione di gara

**IV.2. Criteri di aggiudicazione**

**IV.2.1. Criteri di aggiudicazione**

Offerta economicamente più vantaggiosa in base ai

**IV.2.2. Informazioni sull'asta elettronica**

Ricorso ad un'asta elettronica: no

**IV.3. Informazioni di carattere amministrativo**

**IV.3.1. Numero di riferimento attribuito al dossier dall'ente aggiudicatore**

EU-P 0300-15BL

**IV.3.2. Pubblicazione precedente relativa alla stessa procedura**

Bando di gara

Numero dell'avviso nella GU S: [2015/S 81-144585](#) del 25.4.2015

**Sezione V: Aggiudicazione di appalto**

---

**V.1. Aggiudicazione e valore dell'appalto**

Contratto d'appalto n.: 1

**V.1.1. Data di conclusione del contratto d'appalto**

31.8.2015

**V.1.2. Informazioni sulle offerte**

Numero di offerte pervenute: 9

Numero di offerte pervenute per via elettronica  
: 3

**V.1.3. Nome e indirizzo del contraente**

Denominazione ufficiale: Bickhardt Bau AG

Indirizzo postale: Dietershaner Straße 5

Città: Fulda

Codice postale: 36039

Paese: Germania

#### **V.1.4. Informatione sul valore del contratto d'appalto /lotto**

Valore totale dell'appalto:

Valore: 4 831 170 EUR

IVA esclusa

#### **V.1.5. Informazioni sui subappalti**

#### **V.1.6. Prezzo pagato per gli acquisti di opportunità**

### **Sezione VI: Altre informazioni**

---

#### **VI.1. Informazioni relative ai fondi dell'Unione europea**

L'appalto è connesso ad un progetto e/o programma finanziato da fondi dell'Unione europea:  
no

#### **VI.2. Informazioni complementari**

##### **1. Ablauf des Verhandlungsverfahrens**

Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wird wie folgt durchgeführt:

Interessierte Unternehmen müssen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist ihre Teilnahme am Vergabeverfahren schriftlich, in deutscher Sprache und in einem verschlossenem Umschlag mit Aufschrift des Aktenzeichens nach Ziffer IV.3.1) anzeigen (die Übermittlung per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt). Ferner müssen sich interessierte Unternehmen zusätzlich unter dem Link [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist registrieren. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn nur ein Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft sein Interesse am Auftrag schriftlich anzeigt und sich registriert sowie die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung gem. III.1.3) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist abgibt. Bei fehlender schriftlicher Bewerbung und/oder fehlender Registrierung erfolgt keine weitere Berücksichtigung im Vergabeverfahren. Weitere Vorgaben an Form und Inhalt der Bewerbung bestehen nicht.

Alle interessierten Unternehmen, die sich form- und fristgerecht beworben und registriert haben, erhalten die Vergabeunterlagen für die Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes. Die Vergabeunterlagen nebst allen weiteren Unterlagen werden digital über die Plattform [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung ihrer Firma auf der vorgenannten Plattform ist daher zwingend erforderlich. Die Zurverfügungstellung der Unterlagen und die damit einhergehende Aufforderung zur Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes erfolgt, ohne dass eine vorherige Prüfung der Eignung durch die Vergabestelle erfolgt ist. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben zwingend ein erstes verbindliches Hauptangebot unter Einhaltung der in den Vergabeunterlagen genannten Anforderungen abzugeben. Nach Eingang der ersten verbindlichen Angebote wird die Vergabestelle die Bieter/Bietergemeinschaften mit einer echten Chance auf Erhalt des Zuschlages gesondert auffordern, die unter den Ziffern III.2.1) bis II.2.3) der Vergabebekanntmachung genannten Eignungsnachweise unter Setzung einer verhältnismäßigen Frist vorzulegen, wobei kein Nachfordern im Sinne des § 19 Abs. 3 SektVO von fehlenden oder unvollständigen Eignungsnachweisen erfolgt.

Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 20 Abs. 2 S. 1 SektVO, die Anzahl der „Bewerber“ zu verringern, keinen Gebrauch. Es ist beabsichtigt, die Anzahl der Bieter/Bietergemeinschaften, die ihre Eignung nachgewiesen haben, in einer oder mehrere

Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise zu reduzieren. Der Auftraggeber behält sich jedoch gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote nach Prüfung der Eignung ohne weitere Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen. Das Risiko der Kalkulationskosten für ein unwirtschaftliches Angebot oder eine festgestellte fehlende Eignung, liegt beim Bieter/der Bietergemeinschaft.

Bei Beauftragung sind seitens des Auftragnehmers Flughafenausweise zu beantragen.

Informationen hier zu finden Sie unter: [www.fraport.de](http://www.fraport.de) – Kompetenzen – Business Services – Flughafenausweise.

## 2. Eignungsleihe – Nachunternehmer

Für den Fall, dass Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) zum Nachweis der eigenen Eignung auf Nachunternehmer verweisen, sog. „Eignungsleihe“, d. h. anstelle eigener Eignungsnachweise die Eignungsnachweise von Nachunternehmern benennen, müssen Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) den/die Nachunternehmer namentlich benennen und nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer im Falle der Auftragserteilung tatsächlich zugreifen können. Soweit Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) beabsichtigen, sich bei der Erfüllung des Auftrags der Kapazitäten anderer Unternehmer zu bedienen, d. h. Nachunternehmer einzusetzen, behält sich der Auftraggeber vor, dass auf separates Verlangen die Eignung der Nachunternehmer anhand der unter den Ziffern III.2.1) bis III.2.3) geforderten Eignungsnachweise, die sich dann auf die jeweils vom Nachunternehmer zu erbringenden Teilleistungen beziehen müssen, nachzuweisen, die Nachunternehmer namentlich zu benennen und eine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit nachzuweisen ist. Der Nachweis der tatsächlichen Zugriffsmöglichkeit kann insbesondere durch Vorlage einer Eigenerklärung des Nachunternehmers erfolgen.

Ein entsprechendes Formblatt „Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer“ ist über die Homepage der Fraport AG [www.fraport.de](http://www.fraport.de) – Kompetenzen – Business Services – Einkauf und Bauvergabe – Bauvergabe zum Download eingestellt.

## 3. Frist für die Abgabe der Angebote

Tag: 24.6.2015 Uhrzeit: 10:00 Uhr.

Nachr. HAD-Ref.: 5061/310.

Nachr. V-Nr/AKZ: EU-P 0300-15BL.

## VI.3. Procedure di ricorso

### VI.3.1. Organismo responsabile delle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Indirizzo postale: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Città: Darmstadt

Codice postale: 64283

Paese: Germania

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

### VI.3.2. Procedure di ricorso

Informazioni dettagliate sui termini di presentazione dei ricorsi: Merkblätter zum Rechtsschutz siehe: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

Gemäß § 107 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe

- oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.3.3. Servizio presso il quale sono disponibili informazioni sulle procedure di ricorso**

Indirizzo Internet: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

**VI.4. Data di spedizione del presente avviso**

8.9.2015